©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Ergebnisse der Wasservogelzählungen in Niederösterreich und Wien im Winter 2008/09

Zusammengestellt von Norbert TEUFELBAUER

Die fünf Zählungen des Winters 2008/09 fanden an den Tagen 16.11.2008, 14.12.2008, 18.1.2009, 15.2.2009 und 15.3.2009 statt. An March und Thaya wurde traditionell in den Monaten Dezember bis Februar und einen Tag vor dem jeweiligen Zähltermin gezählt. An den Zählungen beteiligten sich – trotz teilweise widrigen Bedingungen mit Kälte und Nebel – die folgenden 51 Personen, denen ich allen sehr herzlich für Ihren Einsatz danken möchte:

Carl AUER, Johann BAUER, Michael BIERBAUMER, Michael CHIARI, Sybille CHIARI, Manuel DENNER, Thomas DRAPELA, Helmut ECKEL, Konrad EDELBACHER, Hans ERNST, Silke FARMER, Johannes FEICHTINGER, Heinz FRÖTSCHER, Herbert GASSER, Matthias GATTERMAYR, Ulla GROMES, Harald GROSS, Rupert HAFNER, Karl HANSAL, Eike JULIUS, Florian KAROLYI, Julia KATZENBEISSER, Hella KLOSIUS, Günter KOMARNICKI, Hermann LEITNER, Wolfgang LINDINGER, Erich LORCH, Heinz LUGMAYR, Bea MAAS, Helene MAROUS, Jakob PÖHACKER, Hans PRIBITZER, Regina RIEGLER, Christoph ROLAND, Francois ROSE, Martin RÖSSLER, Karl SCHIECHL, Matthias SCHMIDT, Claudia SCHÜTZ, Benjamin SEAMAN, Josef SEMRAD, Martina STAUFER, Uwe STREESE-BROWA, Bernadette STROHMAIER, Norbert TEUFELBAUER, Herwig WEIGL, Gábor WICHMANN, Gerd WICHMANN, Gerhard WOLF, Günther WÖSS und Gerd ZEYRINGER.

Die Zählsaison begann mit einem übernormal warmen November in den ersten beiden Monatsdekaden, besonders im Osten Niederösterreichs und in Wien. Nach einem frühwinterlichen Kälteeinbruch zu Monatsende folgte ein über weite Strecken übernormal warmer Dezember. Mit den Weihnachtsfeiertagen setzte dann strenger Frost ein, und unterdurchschnittliche Temperaturen kennzeichneten mehr als die Hälfte des Jänners. Es folgte ein milder Februarbeginn, mit einer kräftigen Abkühlung ab dem 10. Die langjährigen Mittel wurden dann erst wieder zu Monatsende des Februars erreicht, gefolgt von einer normal bis übernormal warm temperierten ersten Märzhälfte. Der März verlief in großen Teilen Niederösterreichs und Wiens extrem niederschlagsreich, mit bis zu 400 % der Normalmenge (nach Daten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, http//www.zamg.ac.at/).

Ein erster Blick auf die Zähldaten der letzten sechs Winter zeigt, dass 2008/09 bezogen auf die Individuenzahlen ein unterdurchschnittliches Jahr war. Die Gesamtzahl der im Jänner 2009 erfassten Wasservögel war die geringste der letzten sechs Jahre; der Dezember 2008 war der zweitschwächste im Sechsjahresvergleich. Lediglich im Februar wurde mit etwa 30.000 gezählten Vögeln der zweitstärkste Wert seit dem Winter 2003/04 erreicht. Interessant sind die sehr schwachen Märzzahlen der letzten drei Winter, die im Vergleich zu den drei davor liegenden Wintern grob um über 10.000 Vögel geringer sind. Dieser Vergleich soll lediglich einen ersten Überblick über die Größenordnungen der gezählten Winterbestände liefern – es wurde noch keine Korrektur der fehlenden Zählgebiete durchgeführt. Diese interessanten Daten verlangen nach einer detaillierten Auswertung, die hoffentlich in den nächsten Jahren erfolgen kann.

.

Tabelle 1: *Anzahl erfasster Zählgebiete im Winter 2008/09.*

Gewässer	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	März
Donau Hauptstrom	13	13	13	13	13
Donau Nebengewässer	15	15	15	15	13
March-Thaya		3	3	3	
andere Flüsse	5	6	6	6	5
Stillgewässer	16	11	11	11	16
Summe	**49**	**48**	**48**	**48**	**47**

Tabelle 2: *Zählergebnisse (Individuenzahlen) des Winters 2008/09.*

Art	*Wiss. Name*	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	März
Sterntaucher	*Gavia stellata*	1	3		1	
Prachttaucher	*Gavia arctica*	5	2	1		
Zwergtaucher	*Tachybaptus ruficollis*	86	53	82	46	22
Haubentaucher	*Podiceps cristatus*	19	6	23	32	31
Rothalstaucher	*Podiceps grisegena*			1	1	
Ohrentaucher	*Podiceps auritus*		1			

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Art	*Wiss. Name*	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	März
Schwarzhalstaucher	*Podiceps nigricollis*	1				
Kormoran	*Phalacrocorax carbo*	1.320	1.275	944	1.353	184
Zwergscharbe*	*Phalacrocorax pygmaeus*			1		
Silberreiher	*Casmerodius albus*	30	49	15	43	7
Graureiher	*Ardea cinerea*	145	128	82	85	84
Witwenpfeifgans	*Dendrocygna viduata*	6				
Höckerschwan	*Cygnus olor*	233	204	352	263	302
Saatgans	*Anser fabalis*	1		48		
Blässgans	*Anser albifrons*	22	1.554	543	65	
Graugans	*Anser anser*	40	16	708	17	8
Graue Gänse indet.	*Anser spp.*			68		
Hausgans	*Anser (anser f.) domesticus*			2		
Kanadagans	*Branta canadensis*	7	1	16	19	12
Rothalsgans*	*Branta ruficollis*	1				
Rostgans*	*Tadorna ferruginea*					1
Moschusente	*Cairina moschata f.domestica*	2	4	6		1
Mandarinente	*Aix galericulata*		5	12	22	6
Pfeifente	*Anas penelope*	18	109	38	231	16
Schnatterente	*Anas strepera*	49	121	29	68	31
Krickente	*Anas crecca*	55	168	174	140	11
Stockente	*Anas platyrhynchos*	5.193	8.767	10.056	13.593	1.506
Stockenten-Hybrid	*Anas X platyrhynchos*	11	8	4	4	12
Hausente	*Anas domestica*	6		2		5
Spießente	*Anas acuta*	3		4	3	
Knäkente	*Anas querquedula*					20
Löffelente	*Anas clypeata*			3		
Ente indet.	*Anatinae spp.*		19			
Kolbenente	*Netta rufina*	4	2	1	1	18
Tafelente	*Aythya ferina*	317	456	506	301	161
Moorente	*Aythya nyroca*					1
Reiherente	*Aythya fuligula*	1.155	1.499	1.233	1.362	658
Bergente	*Aythya marila*			11	10	
Tauchenten-Hybrid	*Aythya X hybr.*		1			
Tauchente indet.	*Aythya sp.*	1				
Eisente	*Clangula hyemalis*			1	1	1
Samtente	*Melanitta fusca*		5			
Schellente	*Bucephala clangula*	5	135	752	687	31
Zwergsäger	*Mergus albellus*	2	3	44	32	
Mittelsäger	*Mergus serrator*	1			1	
Gänsesäger	*Mergus merganser*	72	123	384	308	51
Schwarzkopf-Ruderente*	*Oxyura jamaicensis*					1
Teichhuhn	*Gallinula chloropus*	54	44	29	54	27
Blässhuhn	*Fulica atra*	1.241	1.261	1.750	2.382	731
Lachmöwe	*Larus ridibundus*	4.562	8.497	6.415	8.612	1.359
Sturmmöwe	*Larus canus*	14	67	696	259	8
Steppenmöwe	*Larus cachinnans*			3	1	
Mittelmeermöwe	*Larus michahellis*	19		1		
„Weisskopfmöwe“	*Larus cachinnans/michahellis*	217	134	380	95	12
Summe		**14.701**	**24.586**	**25.040**	**29.997**	**5.306**
Artenzahl		**36**	**32**	**39**	**32**	**30**
Seeadler	*Haliaeetus albicilla*	3	15	13	9	
Kiebitz	*Vanellus vanellus*					11
Bekassine	*Gallinago gallinago*		1	1		
Waldwasserläufer	*Tringa ochropus*		4	4	4	

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Art	*Wiss. Name*	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	März
Flussuferläufer	*Actitis hypoleucos*		2			
Eisvogel	*Alcedo atthis*	30	29	4	2	2
Wiesenpieper	*Anthus pratensis*				1	
Bergpieper	*Anthus spinoletta*		4	22	4	
Gebirgsstelze	*Motacilla cinerea*	5	3	1	2	10
Bachstelze	*Motacilla alba*		5	7	2	18
Rohrammer	*Emberiza schoeniclus*		8	2	4	13
Summe		**38**	**71**	**54**	**28**	**54**
Artenzahl		**3**	**9**	**8**	**8**	**5**

* Wildvögel der gekennzeichneten Arten werden in Österreich (sehr) selten beobachtet. Sofern die Vögel von den Beobachtern als Wildvögel eingestuft werden, ist eine Meldung an die Avifaunistische Kommission Österreich (http://www.birdlife-afk.at/) notwendig. Augenscheinlich aus menschlicher Gefangenschaft entflogene oder ausgesetzte Vögel brauchen nicht extra gemeldet zu werden.

Mag. Norbert TEUFELBAUER
BirdLife Österreich
Museumsplatz 1/10/8
1070 Wien

Ergebnisse der Internationalen Wasservogelzählung in der Steiermark im Winter 2008/09

Seppi RINGERT

Die folgende Zusammenstellung zeigt eine Übersicht der Ergebnisse der Wasservogelzählung in der Steiermark im Winter 2008/09, wobei jeweils in den Monaten Jänner und März Zählungen stattgefunden haben. Besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern, die wie jedes Jahr Wind und Wetter getrotzt haben.

Folgende Gebiete wurden bearbeitet:

Obere Mur und Nebengewässer: Stau Bodendorf, Stau St. Georgen, Stau Murau, Leoben – Niklasdorf, Laßnitzbach Fischzuchtanlage, Stau Dionysen
Mittlere Mur und Nebengewässer: Stau Pernegg, Stau Mixnitz, Rabenstein - Frohnleiten, Stau Deutschfeistritz, Stau Weinzöttl, Graz Stadt, Stau Mellach
Untere Mur und Nebengewässer: Stau Lebring, Lebring - Gralla, Gralla - Gabersdorf, Gabersdorf - Obervogau, Obervogau - Spielfeld, Spielfeld - Einserstein (J)
Mürz: Kapfenberg
Steirisches Salzkammergut: Grundlsee, Altausseersee, Salzastausee Bad Mitterndorf (J)
Ennstal: Enns, Griesshofer Teiche
Teiche Südoststeiermark: Brunnsee Fischteiche, Eichfeld Schotterteiche , Schwabenteich, Weinburger Teich, Planksee, Schotterteiche Seibersdorf, Rabenhofer Teich (M), Röcksee (M), Planksee (M), Teichtmeister Teich (M)
Teiche Weststeiermark: Menzel Fischteiche, Waldschacher See, Fischteiche Tobis
Schotterteiche Grazerfeld: Schwarzl Schotterteiche
Schotterteiche Leibnitzerfeld: Lebring Golfsee Murstätten, Schotterteiche Tillmitsch

Gebiete, die nicht an beiden Terminen bearbeitet wurden, sind mit einem „J“ für Jänner oder einem „M“ für März gekennzeichnet. Alle übrigen wurden sowohl im Jänner als auch im März besucht.

MitarbeiterInnen der Wasservogelzählung im Winter 2008/09 in der Steiermark (in alphabetischer Reihenfolge und ohne Berücksichtigung akademischer Titel):

Ernst ALBEGGER, Karl ANGERER, Johann BRANDNER, Max DUMPELNIK, Sandra GÖTSCH, Alexander GRINSCHGL, Gerhard JÜRALL, Johann KEMMER, Philipp KOLLERITSCH, Klaus KRASSER, Hansjörg KUNZE, Heinz LUBER, Josef MOOSBRUGGER, Christoph NEGER, Christine PFEIFHOFER, Hartwig W. PFEIFHOFER, Christina PRECHTL, Günther PUCHER, Ingrid PUHR, Seppi RINGERT, Gerald SALZER, Franz SAMWALD, Gerd SPREITZER, Josef SPREITZER, Willi STANI, Gertrud TRITTHART, Seppi WOLF, Christian ZECHNER, Sebastian ZINKO, Franz ZIRNGAST.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 0019

Autor(en)/Author(s): Teufelbauer Norbert

Artikel/Article: Ergebnisse der Wasservögelzählungen in Niederösterreich und Wien im Winter 2008/09. 21-23